

Die Heimatzeitung.

Aus Bischofswerda und Umgegend.

Bischofswerda, 21. September.

Behobene Störung. Die Störung an dem Spritzenmotor, die bei der mit der Aufstellung verbundenen...

Städtisch abgekaufter Verkehrsunfall. Gestern mittags gegen 1/2 1 Uhr geriet ein stadtwärts fahrender...

Die Fahrt ins Bismarckdenkmal. Am Mittwochmorgen, 19. Sept., ging bei prächtigem Augustwetter...

Fundgegenstände. In der Polizeiwache wurden eine elektrische Fahrradlampe und ein Kinderturnschuh als...

Sogar 75prozentige Ermäßigung für den Sonderzug nach Zschau. Wie uns die Reichsbahn mitteilt, wird der...

Geschäfte Arbeitszeitkontrolle im Fleischerhandwerk. Innerhalb des deutschen Handwerks waren schon vor längerer...

Zuschlagskarten vor Jahrestreffen lösen. Seit die Zahl der Reisenden mit Zeitkarten für Personenzüge, mit...

Herbstmarkt in Bischofswerda

am Sonntag, den 23. und Montag, den 24. September

Die Jahrmarktsbesucher werden auf die Ankündigungen der hiesigen Geschäfte hingewiesen. Die einheimische Geschäftswelt bietet in großer Auswahl preiswerte Waren.

Man beachte den Anzeigenteil unseres Blattes! Besucht die hiesigen Geschäfte

sonst an den Sperren unliebsame Störungen verursachen, die häufig zu Zugversäumnissen führen.

Kostenlos - kostenlos! So klingt es dem Zeitungsbesucher tagtäglich in die Ohren. Nicht ohne Grund macht der Deutsche Zeitungsverleger-Verein mit...

Koffhäuser-Flaggenweihe in Baugen am Sonntag, den 23. September.

Bereits seit vielen Wochen ist die Festleitung tätig. Nur noch wenige Tage trennen uns von dieser großen Veranstaltung. Gilt es doch, die den Kriegervereinen vom obersten...

75 Kriegervereine des Bezirks Baugen werden kommenden Sonntag aus allen Teilen der Bauß zusammenströmen, um Zeuge der stolzen Handlung zu sein...

Die Festfolge:

Früh 7 Uhr wird der Festzug durch ein militärisches Bedecktes eröffnet, das vom Musikkorps der II. A. R. 4 zu...

Früh 8 Uhr wird der Kornmarkt Zeuge einer feierlichen Handlung sein. In Anwesenheit der Bauhener Kriegervereine mit ihren alten Vereinsfahnen und unter Teilnahme...

12-1/2 Uhr findet für die Einwohnerschaft und der noch laufenden zählenden auswärtigen Kameraden auf dem Kornmarkt vor der Koffhäuserflagge ein Plakonzert statt...

1/2 Uhr findet alsdann auf dem Hofe der vormaligen Jägerkaserne die Auffstellung für den großen Festzug statt, der für die Festleitung ein gerüstet nach Arbeit erfordert...

Der Festzug findet sein Ende auf dem Hofe der Infanteriekaserne, wo alsdann 3 Uhr 10 die eigentliche Weihe der 75 Sturmflaggen vor sich geht. Diese Veranstaltung, gleichsam der Höhepunkt im Rahmen der Gesamtveranstaltungen...

Wie aus dem Entwurf der geplanten Auffstellung ersichtlich ist, wird durch die Ehrenkompanie des Koffhäuserbundes in ihrer neuen Koffhäuseruniform, mit ihren alten Vereinsfahnen gleichsam ein Altar in Gottes freier Natur entstehen...

Nach kurzer Pause werden sich die Kriegervereine neu formieren, die geweihten Sturmflaggen treten zu ihren Vereinen, und die 75 Kriegervereine des Bezirks marschieren...

4 Uhr 10 führt der Landesführer persönlich seine Vereine nach dem Kornmarkt. 4 Uhr 30 wird daselbst die Koffhäuserflagge feierlich niedergeholt. - 5 Uhr 30 versammeln sich alsdann die Vereinsführer und Vertreter in der Gesellschaft um ihren Landesführer zu einer Begrüßung.

Der Festtag findet seinen Ausklang mit dem 7 Uhr 30 in den Kronensälen beginnenden deutschen Abend, der wieder einen Höhepunkt für sich darstellen dürfte.

Großhartau, 21. Sept. Ein Lehrgang für Kleinflieger und Kleingärtner beginnt Dienstag, 25. September, abends 7 1/2 Uhr, in der Schule Großhartau. Der Lehrgang dauert 8 Doppelstunden und wird unentgeltlich abgehalten. Leitung hat Herr Stadtgärtner Hans G. Bischofswerda. Gemäß Anordnung des Arbeits- und Wirtschaftsministeriums sind die Kleingärtner zur Teilnahme am Lehrgang verpflichtet...

Uffst a. L., 21. Sept. Neuer Arzt. Nachdem Herr Dr. med. Schmidt Mitte August nach Schlerbach verzogen ist, ist es der Gemeindevorwaltung in Gemeinschaftsarbeit mit dem Deutschen Ärzteverband gelungen, die Stelle neu zu besetzen, und zwar durch Herrn Dr. med. Rättelein, Chemnitz, der ein Bruder des Besitzers des Lehngutes Uffstowitz ist.

Uffst a. L., 20. Sept. Obstbaumzählung. Die in der hiesigen Gemeinde vorgenommene Obstbaumzählung hatte folgendes Ergebnis: Es wurden gezählt: 1430 Apfelbäume, 222 Birnbäume, 271 Pflaumen- und Zwetschen-, 207 Süßkirchen-, 9 Sauerkirchen-, 3 Aprikosen-, 22 Pfirsich- und 26 Walnussbäume. Eingeschlossen sind hierbei nicht Sterbblinge, die ausgerodet worden sind.

Uffst a. L., 21. Sept. Im Dienste der Feuerhelfer. In einer am Dienstag abgehaltenen Versammlung der REWV-Ortsgruppe, an der auch die Dpferringmitglieder teilnahmen, und in der vorwiegend die Ausgestaltung des Erntedankfestes besprochen wurde, hielt Kulturwart Hg. Schulleiter Ribach einen sehr lehrreichen Vortrag über das Thema: 'Wie kann ich mich vor Feuer schützen und wie kann ich verhindern, leichtfertig Feuer zu verursachen.' Auch in der Schule wurde Aufklärung gegeben und am Dienstagvormittag den größeren Klassen vor dem Spritzenhaus die Spritze der Freiwilligen Feuerwehr eingehend erklärt, wobei eine 'Trodenprüfung' erfolgte.

Uffst a. L., 21. Sept. Im Rahmen der Feuerhelfer fand am Mittwochabend eine großartige Feuerübung statt. Nach dem 10 Uhr ertönten Sammelruf war Punkt 8 Uhr die Wehr mit 38 Mann (98 Prozent) und die Pflichtfeuerwehr mit 45 Mann unter dem Kommando des Herrn Artur Frische angetreten. Jetzt erschien der durch Kulturwart Hg. Schulleiter Ribach angeforderte Bauwärtswagen der REW. Baugen. Mit seinen eindrucksvollen Uebertragungen wurde über leichtflügeligen Umgang mit Feuer und Licht sowie Brandverhütung aufgeklärt. Nachdem die Wehren wieder weggezogen waren, erfolgte gegen 8.25 Uhr der Feueralarm. Es war als Plan angenommen worden, daß durch Blühschlag die Scheune des Herrn Schneidermeister August Gneuß und das Wohnhaus des Herrn Richard Simon im Oberdorf in hellen Flammen standen. Durch den starken Südostwind war das neue Schulgebäude äußerst schwer in Gefahr, so daß sich die freiwillige Feuerwehr in erster Hilfe nur damit befassen mußte, eine starke Wasserseiche zwischen den brennenden Gebäuden und der neuen Schule zu legen. Durch die schlechten örtlichen Verhältnisse konnte das Feuer nur mit einer Schlauchleitung bekämpft werden. Trophend war vom Alarm an mit Fuhammarsch und bei einer 300 Meter langen Schlauchleitung das Wasser in 7 Minuten am Brandherd. Es stellte sich hierbei heraus, daß im Ernstfalle diese erste Hilfe zu wenig sei, so daß hier wohl die Anschaffung einer Motorspritze recht am Platze wäre. Im Anschluß an die sonst in allen Teilen gut gelungene Uebung, die gleichzeitig als Hauptübung galt, vollzog die Wehr mit sämtlichen Geräten unter Vorantritt der schneidigen Wehrkapelle einen Vorbeimarsch, den die Herren Branddirektor Fichte, Bürgermeister Knoch, Ortsgruppenleiter der REWV, Weigel, Ehrenmitglieder, Gemeindevorordnete und die Herren des REW-Wagens von Baugen abnahmen. Nach dem Einräumen der Geräte schloß sich, abermals unter den schneidigen Klängen der wackeren Kapelle, ein Propagandamarsch durch den Ort unter Leitung des Herrn Hauptmann Georg Rabe, dem auch die genannte Durchführung des Sturmangriffs oblag, an. Im Anschluß erfolgte noch eine kurze Versammlung im Erbsegericht. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Wehrführer des Hinsiedens unsere ehrwürdigen Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg und brachte dann auf den Führer und Reichszugler ein dreifaches 'Eieg-Hell' aus. Während der Versammlung erschienen nochmals die Herren Bürgermeister Knoch, Ortsgruppenleiter Weigel, Ehrenmitglied H. Wübbach und die Herren Gemeindevorordneten. Nach Begrüßungsworten durch Herrn Branddirektor Fichte legten erstere beide Herren nochmals ihren Gedankengang zur gedachten Uebung dar. Man konnte hierbei nur Gutes über die Leistungen unseres ehrwürdigen Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg. Die Kapelle umrahmte die Versammlung mit ihren Darbietungen.

Die Festfolge: Früh 7 Uhr wird der Festzug durch ein militärisches Bedecktes eröffnet, das vom Musikkorps der II. A. R. 4 zu Pferde ausgeführt wird.

Früh 8 Uhr wird der Kornmarkt Zeuge einer feierlichen Handlung sein. In Anwesenheit der Bauhener Kriegervereine mit ihren alten Vereinsfahnen und unter Teilnahme von Abordnungen aller Gliederungen der REWV, usw. wird die Koffhäuserflagge gehißt. Nach Beendigung der Feier werden sich die Kriegervereine Bauhens nach den einzelnen Kriegerdenkmälern, wie 1870, Artillerie, Soldau, Jauern, 108er, 1813, 242 und der Kriegsgefangenen begeben, um in schlichter Form für ihre gefallenen Kameraden Kränze niederzuliegen.

12-1/2 Uhr findet für die Einwohnerschaft und der noch laufenden zählenden auswärtigen Kameraden auf dem Kornmarkt vor der Koffhäuserflagge ein Plakonzert statt, ausgeführt vom Musikkorps des 2. Bakt. Inf.-Regt. 10, Baugen, unter Leitung von Musikmeister Ellbogen.

1/2 Uhr findet alsdann auf dem Hofe der vormaligen Jägerkaserne die Auffstellung für den großen Festzug statt, der für die Festleitung ein gerüstet nach Arbeit erfordert und ein beachtliches Organisationsalent bedingt. Der Festzug verspricht insofern interessant zu werden, als wir durch ihn wieder einmal an die beliebten und immer wieder gern gesehenen Friedensuniformen erinnert werden.

Der Festzug findet sein Ende auf dem Hofe der Infanteriekaserne, wo alsdann 3 Uhr 10 die eigentliche Weihe der 75 Sturmflaggen vor sich geht. Diese Veranstaltung, gleichsam der Höhepunkt im Rahmen der Gesamtveranstaltungen, dürfte viele Zuschauer anlocken. Den teilnehmenden Kameraden aber wird diese Stunde das Herz höher schlagen lassen, denn ihre Sturmflagge soll geweiht werden; hier sollen und wollen sie freiwillig, aus innerstem Herzen heraus, treue Gefolgschaft geloben.

Wie aus dem Entwurf der geplanten Auffstellung ersichtlich ist, wird durch die Ehrenkompanie des Koffhäuserbundes in ihrer neuen Koffhäuseruniform, mit ihren alten Vereinsfahnen gleichsam ein Altar in Gottes freier Natur entstehen. 75 Sturmflaggen werden durch Superintendent Berg ihre Weihe erhalten. Diese Veranstaltung findet ihren Höhepunkt mit einem Vorbeimarsch vor dem Landesführer des Deutschen Reichskriegerbundes - Koffhäuser - Herrn Oberstleutnant a. D. Schubert-Dresden.

Neukirch (Rauß) und Umgegend.

Steinigwolmsdorf, 21. Sept. Die Obstbaumzählung, die Anfang September vorgenommen wurde, hatte folgendes Ergebnis: Apfelbäume 2964, Birnen 778, Pflaumen 860, Süßkirchen 970, Sauerkirchen 51, Sträucher 10, Aprikosen 1, Pfirsiche 7, Walnussbäume 29. Das Ergebnis dient für eine im Oktober vorzunehmende Obsttraggermittlung.